

4. Bibliographie der Schriften

August Hermann Franckens / S.Theol.Pr.Ord.& Past.S.Vlr. Einleitung zur Lesung der Heil. Schrift / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für ...

Halle, 1719

§. 2.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

§. 2.

Der Zweck eines jeglichen Buchs h. Schrift zu erkennen.

Daher kan einem Einfältigen, der begierig ist die Heil. Schrift zu seiner Erbauung in Gott zu lesen, nicht wenig damit gedienet werden, so man ihm den Zweck und die Absicht eines jeglichen Buchs der Heil. Schrift deutlich vor Augen stellt: Denn wo dieser nur erst deutlich erkant wird, da läßt sich hernach leichter verstehen, welches in einem jeden besondern Texte der Zweck und die Absicht der Männer Gottes sey; sintemal der Zweck eines besondern Texts allezeit mit dem Zweck eines ganzen Buchs verknüpft ist.

§. 3.

Der Endzweck der ganzen h. Schrift insgemein.

Zwar wird uns der Zweck der ganzen Heil. Schrift in vielen Sprüchen deutlich genug vor-

ge-